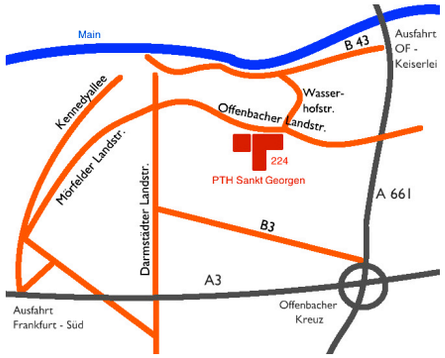
DIE ANFAHRT

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

- Mit der Straßenbahnlinie 16 Richtung Offenbach/Stadtgrenze bis Haltestelle Balduinstraße (Eingangstor befindet sich 100 m entgegengesetzt zur Fahrtrichtung).
- Umsteigemöglichkeiten von der S-Bahn auf die Straßenbahnlinie 16 an den Stationen Hauptbahnhof, Südbahnhof und Mühlberg

Mit dem Auto

- Über die A 661 auf den Kaiserlei-Kreisel in Offenbach. Ausfahrt B 43/Strahlenbergerstraße in Richtung Sachsenhausen. Geradeaus über das Deutschherrenufer für etwa 1,2 km, dann links abbiegen und dem Hinweisschild nach Oberrad folgen. Rechts auf die Offenbacher Landstraße abbiegen. Nach ca. 700 m erreichen Sie auf der linken Seite Sankt Georgen.
- Über die A3, Ausfahrt Frankfurt Süd, weiter über die Mörfelder Landstraße, diese geht über in die Offenbacher Landstraße. Folgen Sie ihr, bis sie auf der rechten Seite Sankt-Georgen erreichen.



IHRE ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Formular auf unserer Webseite, auf der Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung und zu Übernachtungsmöglichkeiten finden:

www.iwm.sankt-georgen.de/jahrestagung2013

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch, eine Simultanübersetzung wird angeboten.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 90 € bzw. ermäßigt 50 €. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Susanna Fischer (Sekretariat)
Institut für Weltkirche und Mission
Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 6061-710
Fax: +49 69 6061-777
E-Mail: info@iwm.sankt-georgen.de

INSTITUT FÜR WELTKIRCHE UND MISSION
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

CHRISTUS UND DIE RELIGIONEN

STANDORTBESTIMMUNG DER MISSIONSTHEOLOGIE

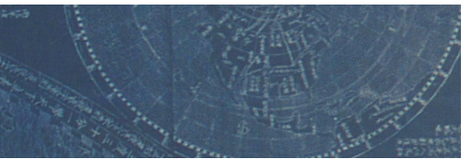
JAHRESTAGUNG
24.-26. September 2013

DAS THEMA

Die Fragen nach der Bedeutung anderer Religionen, ihrer genuinen Würde und ihrer Rolle im göttlichen Heilsplan haben infolge des 2. Vatikanum vielfältige theologische Reflexionsprozesse in Gang gesetzt. Interreligiosität, Interkulturalität und Dialog sind heute Schlüsselkategorien einer weltkirchlich ausgerichteten Theologie. Im kreativen Umfeld der Theologie der Religionen gibt es mittlerweile vielfältige Ansätze, die diese Entwicklung der interreligiösen Öffnung aufgreifen und theologisch entfalten.

Bei der diesjährigen Tagung des IWM werden Komparative Theologie und Israeltheologie in den Blick genommen. Beide Ansätze entziehen sich den gängigen Schematisierungen der religionstheologischen Pluralismusdebatte. Während die Komparative Theologie einzelne Glaubensüberzeugungen verschiedener Binnenperspektiven interreligiös erschließt, argumentiert die Israeltheologie biblisch für einen vollgültigen Heilsweg des Judentums.

Im Verlauf der Tagung sollen beide Entwürfe in christologischer Perspektive und mit Blick auf weltkirchliche Konsequenzen diskutiert werden. Dabei gilt es auszuloten, was die Ansätze für das christliche Verständnis von Mission bedeuten.



DAS PROGRAMM

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

14:30 Anmeldung

15:00 Begrüßung
PROF. DR. HEINRICH WATZKA SJ (FRANKFURT)

15:15 Einführung
DR. MARKUS LUBER SJ (FRANKFURT)

15:30 *Zwischen Mission, Religionstheologie und global theology: Baustellen einer „interreligiösen Christologie“*
PROF. DR. ANJA MIDDELBECK-VARWICK (BERLIN)

16:30 Pause

17:00 *Christologie und Mission im Kontext Komparativer Theologie*
PROF. DR. KLAUS VON STOSCH (PADERBORN)

18:00 Abendessen

19:30 *Christology in Comparative Perspective: A Philosophical Theory of Religions*
PROF. DR. ROBERT C. NEVILLE (BOSTON)

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

9:00 *Das exzeptionelle Verhältnis von Judentum und Christentum und der Auftrag der Völkermission durch die Kirche ohne Judenmission*
PROF. DR. JOSEF WOHLMUTH (BONN)

10:00 *Trennt der Glaube an Christus? Zum Verhältnis von Judentum und Christentum*
PROF. DR. FLORIAN BRUCKMANN (BAMBERG)

11:00 Pause

11:30 *Inspiration und Autorität. Missionstheologische Verhandlungen im Gefolge der komparativen Theologie und Israeltheologie*
PROF. DR. ULRICH WINKLER (SALZBURG)

12:30 Mittagessen

14:00 Zwischenreflexion

15:30 Pause

16:00 *The Development of Indian Christological Reflections in Dialogue with Other Religions*
PROF. DR. JACOB PARAPPALLY (BANGALORE)

17:00 *The Other Religions from an African Christian Perspective*
PROF. DR. PHILOMENA N. MWAURA (NAIROBI)

18:00 Abendbuffet mit Musik

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

9:00 *Die Israeltheologie als Wegbereiterin einer Theologie der Religionen*
PROF. DR. REINHOLD BERNHARDT (BASEL)

10:00 Pause

10:30 *Kenosis und Pleroma. Eckdaten der christlichen Gottesbeschreibung und ihre missionstheologischen Konsequenzen*
PROF. DR. BERTRAM STUBENRAUCH (MÜNCHEN)

11:30 Abschlusspodium